

CLASSIC DRIVER

Concorso d'Eleganza Villa d'Este 2005



Glanzvolle Klassiker und interessante Studien der Gegenwart bestimmten auch in diesem Jahr den Concorso d'Eleganza Villa d'Este. Der traditionsreichste Schönheitswettbewerb für herausragendes Automobildesign fand am 23. und 24.04. in Cernobbio am Comer See statt. Eine Sonderausstellung widmete sich dem 75. Jubiläum des italienischen Designstudios Pininfarina. Grund zum Feiern gab es auch für die BMW Group, unter deren Patronat die Veranstaltung seit sieben Jahren stattfindet: die Sportwagenklassiker BMW 503 und BMW 507 begehen in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag.



Mit 54 historischen Fahrzeugen und acht aktuellen Konzeptautos verzeichnete der Wettbewerb Concorso d'Eleganza Villa d'Este erneut eine hervorragende Beteiligung. Die Organisatoren der Veranstaltung können in jedem Jahr aus immer mehr hochwertigen Klassikern die Teilnehmer des Concorsos auswählen. Auch der Wettbewerb der modernen Designstudien erfreut sich hoher Beliebtheit und „unterstreicht die Bedeutung der Veranstaltung und die gelungene Verbindung aus modernem Design und den klassischen Wurzeln des Automobildesigns“, so Holger Lapp, Leiter der Sparte Mobile Tradition der BMW Group. Dr. Jean-Marc Droulers, Präsident der Villa d'Este S.p.A. und Hausherr der Veranstaltung, ergänzt: „Wir sind begeistert von der Attraktivität dieser Veranstaltung, die 1929 zum ersten Mal auf dem Gelände des Grand Hotel Villa d'Este ausgerichtet wurde. Inzwischen bestätigen unsere Teilnehmer aus ganz Europa und den Vereinigten Staaten, dass der Concorso d'Eleganza Villa d'Este auch international zu einer hervorragenden Veranstaltung gereift ist.“



Das Schaufenster des Concorso nutzte in diesem Jahr Pininfarina zur Feier des 75. Jubiläums mit einer beeindruckenden Sonderschau an Pininfarina-Preziosen. Neben Klassikern, wie dem Cisitalia 202 von 1947 oder dem Lancia Aurelia B24 S von 1954, brachte Pininfarina auch die aktuelle Studie „Birdcage“ auf Maserati-Basis an den Comer See. Das 1930 unter dem Namen „S.A. Carrozzeria Pinin Farina“ gegründete Unternehmen hat mit seinen Fahrzeugen automobiler Geschichte geschrieben. In den vergangenen Jahrzehnten gelang es Pininfarina durch innovative Formensprache, zahlreiche begehrte Preise zu gewinnen. Dazu gehörte auch der Concorso d'Eleganza Villa d'Este Design Award 2003 für den Pininfarina Rossa.



Der Park der Villa d'Este ist schon traditionell der Laufsteg für die automobilen Kleinode am Samstag.

Teilnehmer, Jury und Fachpublikum bewerten die ausgestellten und bewegten Fahrzeuge. Schließlich müssen alle Exponate fahrbereit sein. Viele kommen auf eigener Achse an den Comer See. Hier dürfen die Klassiker auch eine gewisse Patina aufweisen, „die die Authentizität der Autos eher unterstreicht als der Showzustand, der bei manch anderer Veranstaltung gefordert ist“, so Holger Lapp.



Sonntag war auch in diesem Jahr der Tag des Publikums. Im Garten der Villa Erba standen die Autos zur Besichtigung für Fans bereit um anschließend den Publikumspreis zu wählen. Seit der Wiedereinführung des Concorso d'Eleganza steigt in jedem Jahr das Interesse an der Veranstaltung, was sich nicht nur an den langen Besucherschlangen sonntags, sondern auch an der steigenden Zahl der Medienvertreter ablesen lässt. Der Hauptpreis der Veranstaltung, die Trofeo BMW Group, für das Beste Auto der Show ging an den Alfa Romeo Canguro Coupé Bertone, aus dem Jahr 1964; vorgestellt von Shiro Kosaka. Das Auto wurde als Concept Car für den Pariser Autosalon 1964 von Bertone kreiert und kehrte jetzt mit dem Auftritt in der Villa d'Este auf die Bühne der Autoshow zurück.



Auch der Pressepreis Trofeo Corrado Millanta, verliehen von den anwesenden Fachjournalisten, ging an dieses Auto. Der Publikumspreis Coppa d'Oro di Villa d'Este und damit der Hauptpreis der Besucher ging an einen Ferrari 212 Export Spider Vignale von 1951. In Erinnerung an den im vergangenen Jahr verstorbenen Jury Präsidenten Carlo Felice Bianchi Anderloni wurde ein Sonderpreis für die eleganteste Karosserie vergeben. Der Preis ging an den Pegaso Z102BT Coupé Touring von 1955. Der Trofeo Rolls-Royce für den elegantesten Aufbau auf Rolls-Royce Basis wurde einem Rolls-Royce Phantom I Picadilly Roadster aus dem Jahr 1927 verliehen. Das best erhaltene Auto, ein BMW 507 Roadster von 1957, erhielt den Trofeo del Presidente della FIVA.



Die sensibelste und feinste Restauration wurde mit dem Trophée Ruoteclassiche ausgezeichnet. Der Preis ging an einen Austin Swallow Sports Salon MkII Coupé von 1931. Damit bewies die Jury, dass auch ehemalige Kleinwagen Concorso Sieger werden können. Ganz in der Tradition des Wettbewerbs gibt es nunmehr seit vier Jahren einen Designpreis für die besten modernen Konzeptfahrzeuge. In diesem Jahr wurden acht Fahrzeuge vorgestellt. Der Concorso d'Eleganza Villa d'Este Design Award ging an die Peugeot 907 Studie aus dem Jahr 2004. Das 12 Zylinder-Coupé wurde von Robert Peugeot vorgeführt.



Design Talk diskutiert „1950 Design“: Bereits zum dritten Mal fand am Sonntag der von der BMW Group initiierte Design-Talk statt. In diesem Jahr diskutierten der Industriedesigner Konstantin Grcic, BMW

Designer Adrian van Hooydonk, der Direktor der Ecole Cantonale d'Art de Lausanne, Pierre Keller, Lorenzo Ramaciotti von Pininfarina und der Direktor des Cooper Hewitt National Design Museums in New York, Paul Warwick Thompson über die Einflüsse des 50er Jahre Designs heute. Damit unterstreichen die Veranstalter des Concorso ihren Anspruch, das Automobil im ästhetischen Kontext darzustellen und epochale Designentwicklungen abzubilden.

Für eine komplette Ergebnisliste klicken Sie bitte [hier](#).

Text: [BMW Group](#)

Fotos: Gudrun Muschalla und Bernhard Limberger

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/concorso-deleganza-villa-deste-2005>
© Classic Driver. All rights reserved.